

# **Praktikum für alle Generationen? Menschen in späteren Lebensabschnitten als Gewinn für alle Seiten**

## **Workshop III**

# Referent\*innen & Moderation

## Input:

- Daniel Becker, Bereichsleiter Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd, Schwerpunkt: «Berufsberatung vor und im Erwerbsleben und die Rolle von Praktika allgemein»
- Dagmar Ansorge, Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland, Bildungsträger im Saalekreis, Burgenlandkreis und Mansfeld-Südharz, Schwerpunkt: «REGIO AKTIV-Projekt Aktive Eingliederung mit der Zielgruppe «Langzeitarbeitslose» und die Rolle und Umsetzung von Praktika im Projekt»

## Moderation:

- Susanne Green, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Marco Tiedtke, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen

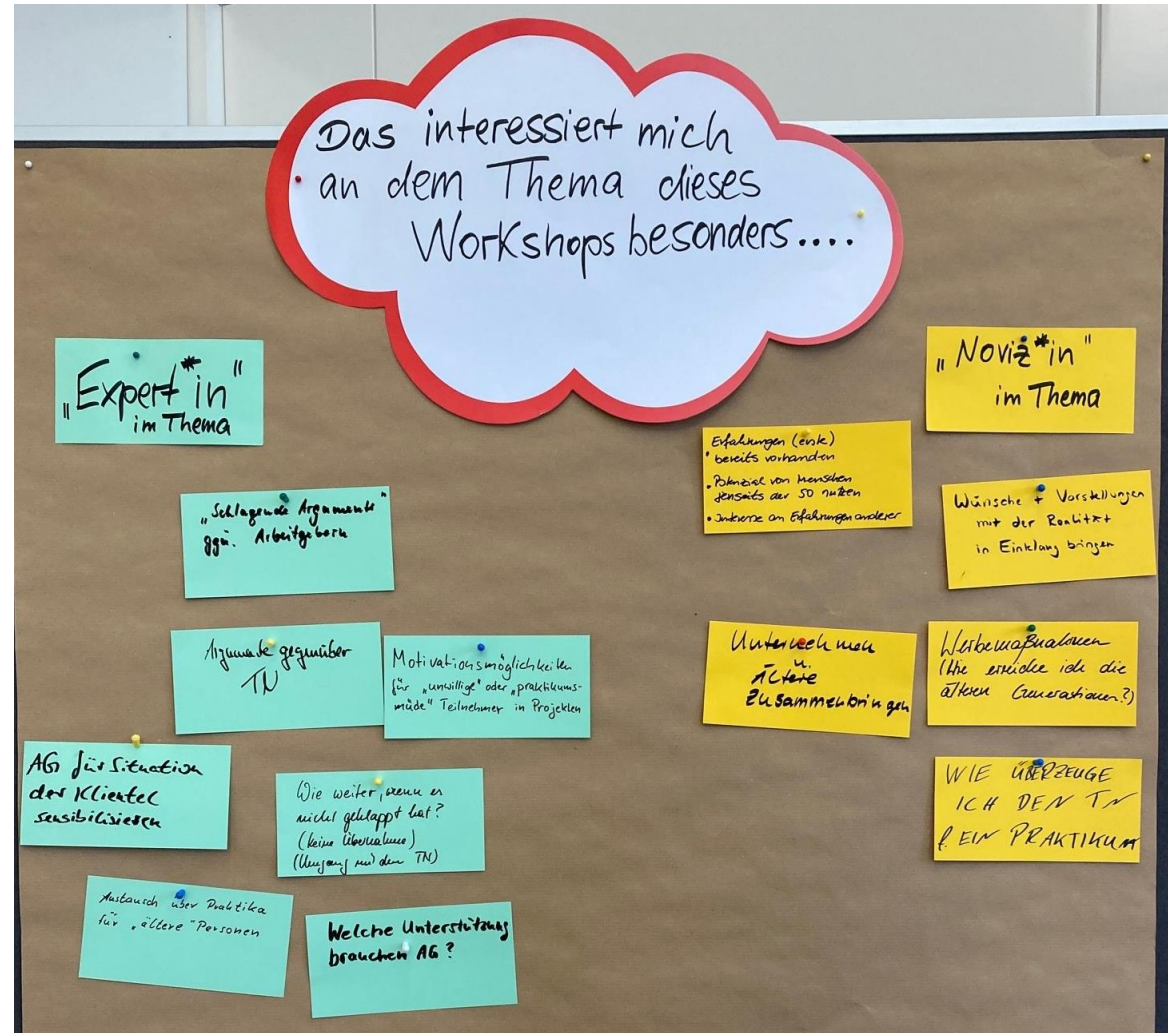
# Ablauf

Ankommen mit Stichpunkten auf Pinnwand zu: „Das interessiert mich an dem Thema dieses Workshops besonders:...“

1. Begrüßung und Hinweise
2. Theoretischer Input „Zur Bedeutung von Praktika in verschiedenen Lebensphasen aus Sicht der BA“
3. Nachfragen, Austausch
4. Input „Praktika als Chance zur Rückkehr ins Berufsleben“
5. Nachfragen, Austausch
6. Blick auf die Stichpunkte an der Pinnwand
7. Abschließendes Stimmungsbild - Mentimeter

# Erkenntnisinteresse der Teilnehmenden

Offene Frage nach dem Erkenntnisinteresse zu Beginn des Workshops:



## Die Bedeutung von Praktika

Daniel Becker

Bereichsleiter

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd

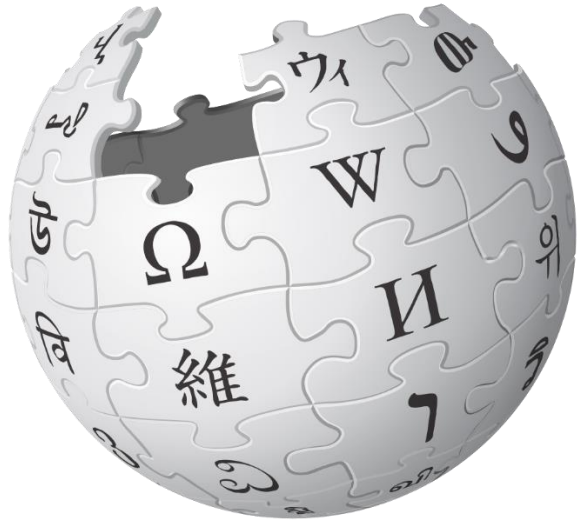


**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd

bringt weiter.

# Was ist eigentlich ein „Praktikum“?



**WIKIPEDIA**  
The Free Encyclopedia

## Definition:

Der Begriff **Praktikum** (Plural: „Praktika“) bezeichnet eine auf eine bestimmte Dauer ausgelegte Vertiefung erworbener oder noch zu erwerbender Kenntnisse in praktischer Anwendung oder eine Mitarbeit für das Erlernen neuer Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Betrieb.

# Für wen eignen sich Praktika?

Ein Praktikum in Deutschland kann üblicherweise jeder absolvieren. Dabei handelt es sich um eine Gelegenheit, für begrenzte Zeit in einem Unternehmen oder Bereich zu arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln.

Besondere **Zielgruppen** sind dabei:

Studenten

Auszubildende

Schüler

Berufsrückkehrer

Hochschulabsolventen

Berufswechsler

Erwerbslose

Migranten/geflüchtete  
Personen

# Warum ist ein Praktikum so sinnvoll?

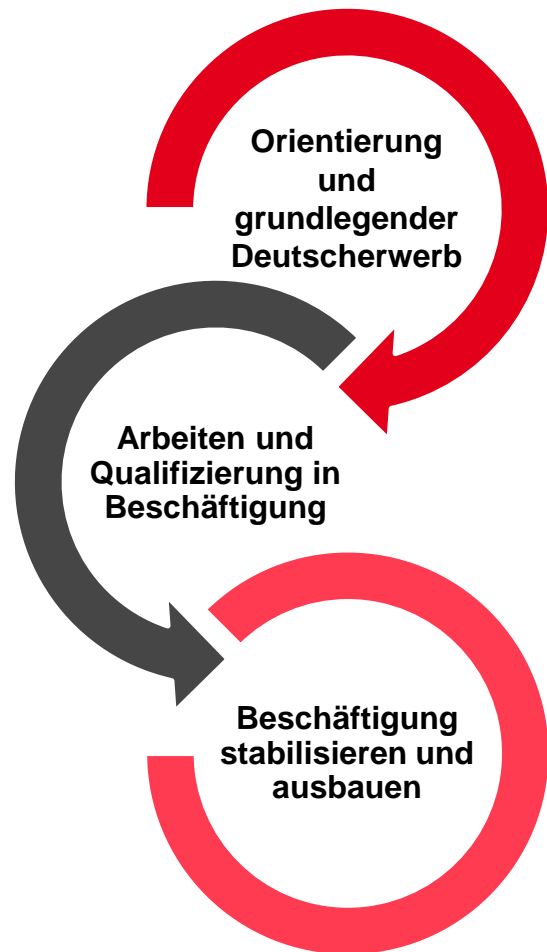
Viele Arbeitgeber sind der Meinung, dass Praktika nur für große Unternehmen nutzbringend sind. Doch können auch kleine und mittlere Unternehmen von den sich daraus für beide Seiten ergebenden Chancen profitieren.



- ✓ Praktika **erhöhen die Beschäftigungswahrscheinlichkeit und –qualität**
- ✓ **Win-Win-Situation** für Arbeitgeber und Praktikanten
- ✓ Betrieb lernt **unverbindlich** Praktikanten und Ihre **Stärken** kennen (Eignungsfeststellung)
- ✓ **keine Kosten** für Betriebe (Vergütungsanspruch besteht nur bei freiwilligen Praktika, die länger als drei Monate dauern)



# Ein Praktika als Teil des „Job-Turbo“ – So sollen Geflüchtete schneller und nachhaltiger in eine stabile Beschäftigung gebracht werden



## 1. Phase: Orientierung und grundständiger Deutscherwerb

- Ankommen, Orientierung und frühzeitiger Spracherwerb
- **Fachkräfte und Experten**, die auch **ohne Deutschkenntnisse** arbeiten können (z.B. im IT-Bereich), werden **sofort vermittelt**

## 2. Phase: Arbeiten und Qualifizierung in Beschäftigung

- Einstieg in den **Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**, ggf. durch **berufsbegleitende (Sprach-) Fördermöglichkeiten**
- Angebot von **Förder- und Aktivierungsangeboten**
- **Bewerbertage**
- **Praktika, und die Möglichkeit zur Probearbeit**
- Werden Absprachen nicht eingehalten, werden **notwendige Mitwirkungen** - wie gesetzlich vorgesehen - für eine Integration verbindlich eingefordert. Bei Pflichtverletzungen greift das Leistungsminderungssystem des SGB II
- Anerkennungsverfahren ausl. Qualifizierung, Kinderbetreuung

## 3. Phase: Beschäftigung stabilisieren und ausbauen

- **Aufbauend auf ersten Erfahrungen** mit dem deutschen Arbeitsmarkt **Weiterentwicklung** von **Fachkräften** und **Stabilisierung der Beschäftigung**
- **Nutzung bestehender Förderinstrumentarien** (Arbeitgeberleistungen, Förderung von Beschäftigten)

**Ansatz** des **Job-Turbos** insb. am **Übergang** von **Phase 1 zu Phase 2**

# Welche Unterstützung bietet die Arbeitsagentur?

## Maßnahmen beim Arbeitgeber gem. § 45 SGB III

- **Voraussetzung:** Arbeitslosigkeit/von Arbeitslosigkeit bedroht oder Erhalt von Bürgergeld + vorherige Zustimmung Arbeitsagentur liegt vor
- Ziel: Eignungsfeststellung bezüglich Zielberuf sowie Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- MAG dauert in der Regel bis zu **zwei Wochen** (maximal sind 6 Wochen, in manchen Fällen bis zu 12 Wochen möglich)
- Weitergewährung von Arbeitslosengeld (zudem Übernahme von Fahrtkosten, Kosten für Arbeitsmittel, Kosten auswärtige Unterbringung möglich)
- Praktikanten über Arbeitsagentur bei zuständiger Berufsgenossenschaft versichert

# Welche Unterstützung bietet die Arbeitsagentur?

Und noch vieles  
mehr... Wir  
beraten Sie gern!

## Eingliederungszuschuss gem. § 88 SGB III

- bei Einstellung von Menschen mit erhöhtem Einarbeitungsbedarf  
Gewährung von Eingliederungszuschuss (EGZ) möglich (Teil der Lohnkosten kann dabei übernommen werden)

## Berufsorientierungspraktikum gem. § 48a SGB III

- Praktikum für Ausbildungssuchende (Schulpflicht bereits erfüllt)
- bis zu sechs Wochen möglich
- Förderung umfasst im Regelfall die Übernahme der Kosten für Fahrten zwischen Unterkunft und Praktikumsbetrieb sowie für Unterkunft, sofern Praktikumsbetrieb vom Wohnort des jungen Menschen nicht in angemessener Zeit erreicht werden kann



---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

**Daniel Becker**

**Bereichsleiter**

**Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd**

Telefon: +49 3464 554 300

E-Mail: [Daniel.Becker2@arbeitsagentur.de](mailto:Daniel.Becker2@arbeitsagentur.de)



# **Workshop III : Praktikum für alle Generationen?**

**Praktikum als Chance zur Rückkehr ins Berufsleben**

**Projekt Aktive Eingliederung-MSH**

- **Projektstart:** 01.10.2016  
in der aktuellen Förderperiode 01.10.2022
- **Zielgruppe:** Langzeitarbeitslose – mindestens 2 Jahre nicht erwerbstätig
- Die Teilnehmenden sind bis zu **18 Monaten** im Projekt.
- Ein wichtiges **Integrationselement** ist das **Praktikum**.

## Erwartungen von Unternehmen an eine Fachkraft

### Arbeitnehmer-Basics

- verlässlich, aufgeschlossen, pünktlich
- Bereitschaft, Neues zu lernen
- gute Kommunikation / Sprache
- Selbstmanagement
- Fachliche Basics
- Personalkosten

## Erwartungen von Teilnehmenden an ein Unternehmen

### Arbeitgeber-Basics

- Team / Kollegen / Wertschätzung
- Arbeitsorganisation, Hilfestellung
- Kommunikation
- Verdienst



## Langzeitarbeitslose



## Regionale Unternehmen



Projekt  
Aktive  
Eingliederung

- Team / Kollegen
- Arbeitsorganisation
- Wertschätzung
- Verdienst

- verlässlich, aufgeschlossen gut ausgebildet
- Kommunikation / Sprache
- Selbstmanagement
- Personalkosten

- Berufliche **Neuorientierung** und aktuelle **Kenntnisse** und **Fähigkeiten** erwerben
- **Netzwerkaufbau** und berufliche Kontakte
- Verbesserung des **Lebenslaufs**
- **Selbstvertrauen** und berufliche **Motivation** entwickeln und stärken

- Landkreis Mansfeld-Südharz –  $\approx$  **136.000** Einwohner
- ca. **5.700 Unternehmen** und  $\approx$  **40.000 Arbeitnehmer**
- ca. **1.200 offene Stellen**
  
- ca. **4.500** Arbeitslose aus dem Rechtskreis SGB II
  
- **Praktikum** als Chance zur Rückkehr ins **Berufsleben**

Fazit



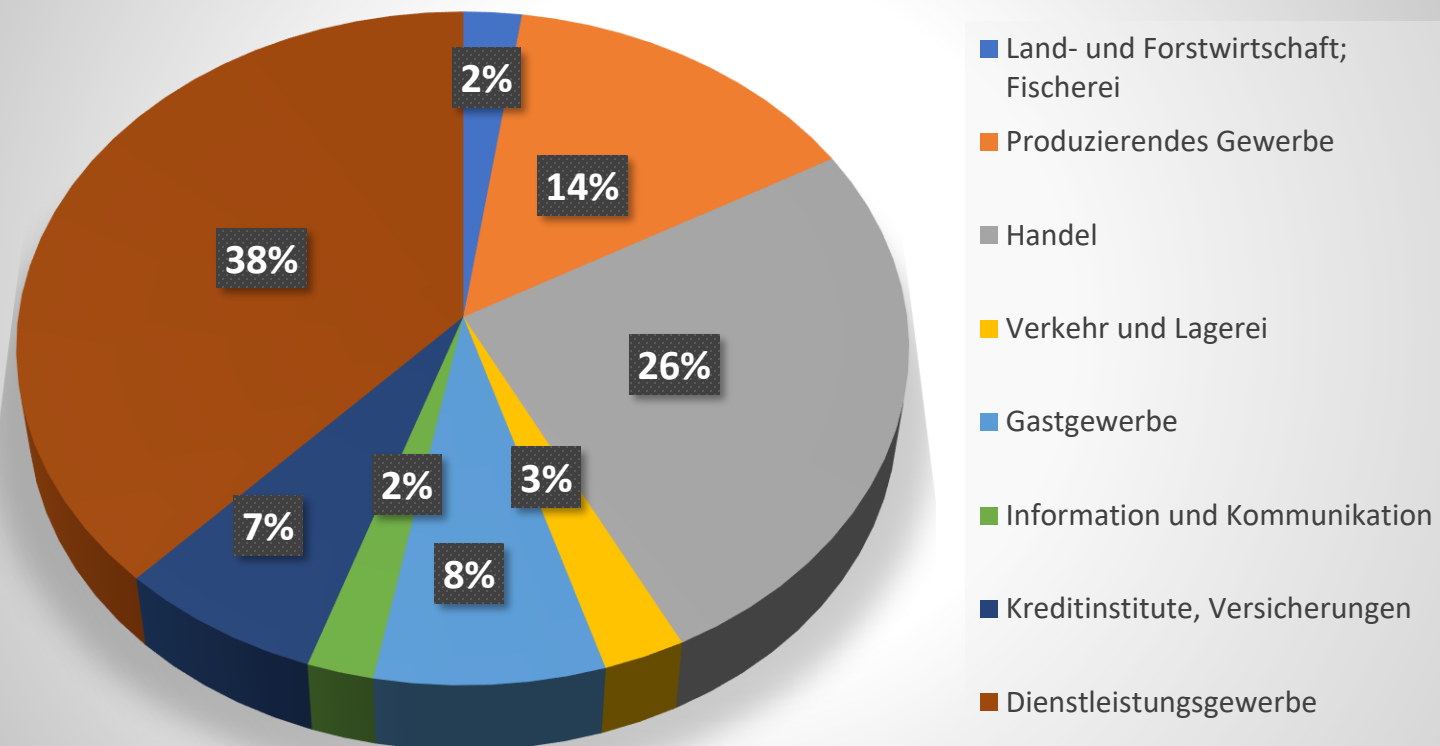
Zukunftswerkstatt  
Mitteldeutschland



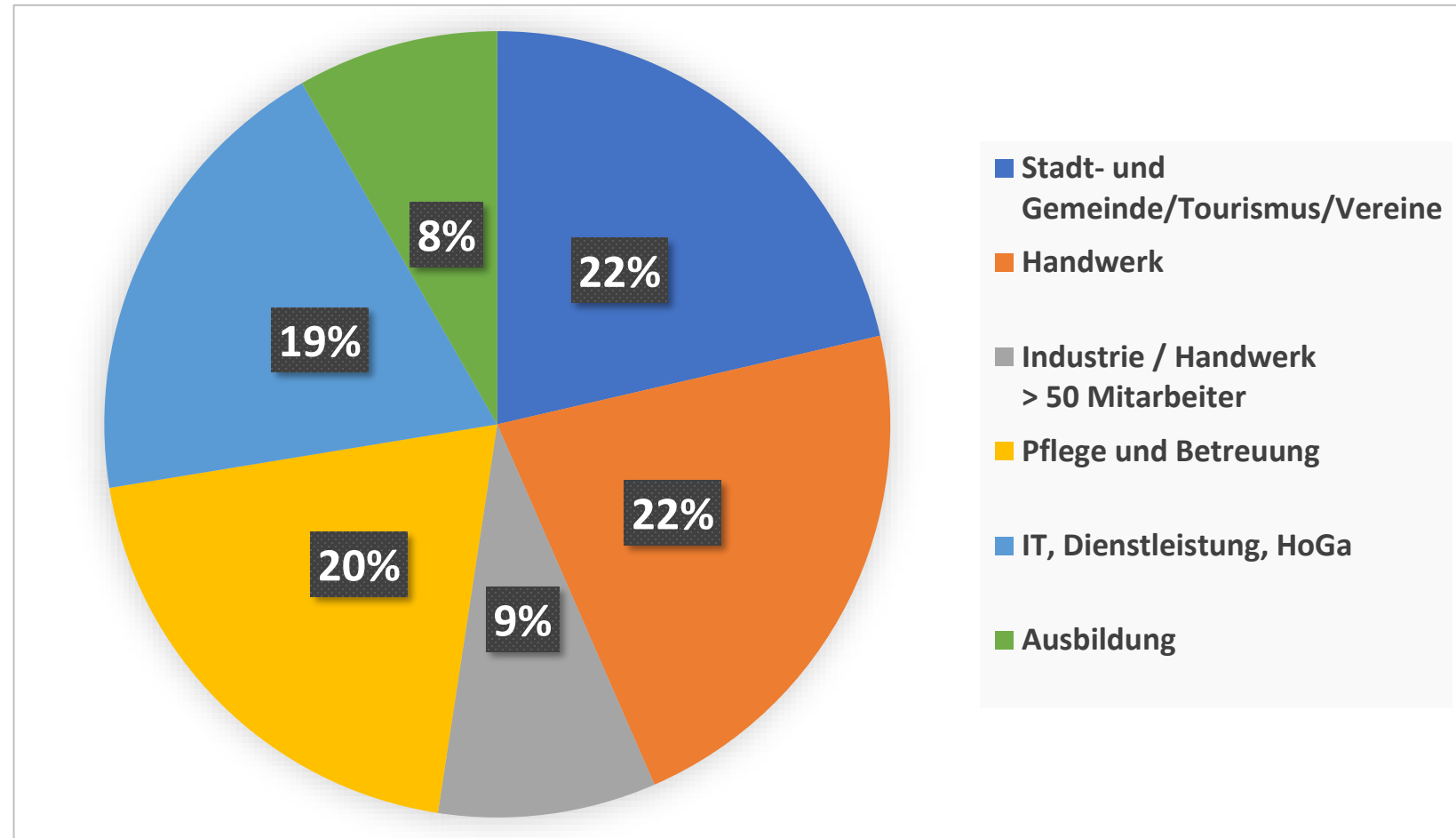
Das Bildungs- & Sozialunternehmen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

## Unternehmen - Branchenmix im Landkreis Mansfeld-Südharz 2022



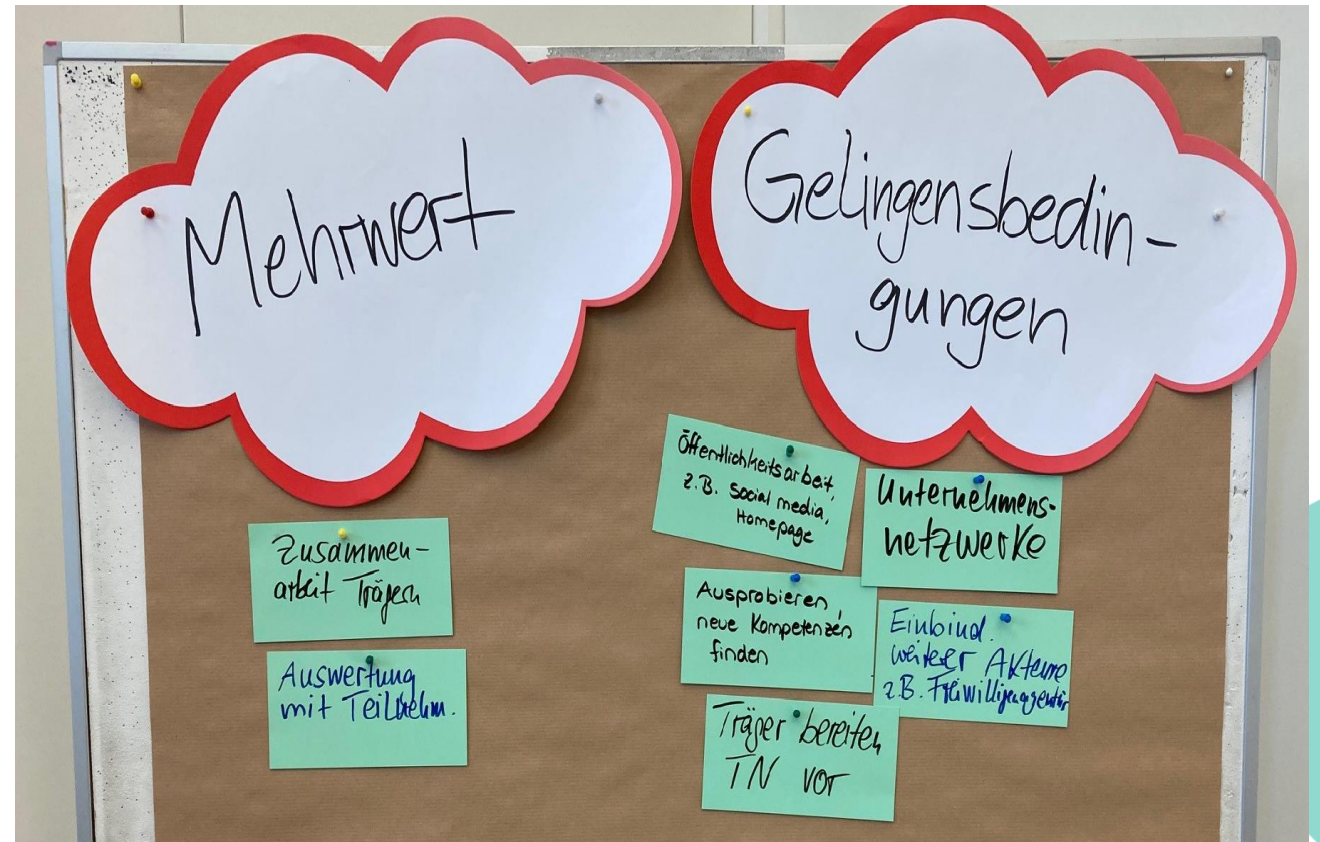
## Branchenverteilung der Praktikaunternehmen bzw. Unternehmen welche Projekt- Teilnehmende einstellen



# Gelingsbedingungen und Mehrwert

Ergebnisse aus der Diskussion:

1. Öffentlichkeitsarbeit in alle Richtungen ist wichtig - in Richtung Teilnehmende und Unternehmen - z. B. über Role Models, Social Media-Kanäle
2. Unternehmensnetzwerke pflegen und auch weitere Akteure mit einbeziehen als Multiplikatoren
3. Ausprobieren fördert Motivation und führt ggf. dazu, neue Kompetenzen zu entdecken
4. Die Zusammenarbeit mit den Trägern, insbesondere die Vor- und Nachbereitung der Praktika bedeutet Mehrwert für alle Beteiligten.



## Abschließendes Stimmungsbild - Mentimeter

Welche neue Erkenntnis zu Praktika ziehen Sie aus dem Workshop?

9 responses

wegbereiter  
kein scheitern erfahrungen  
herausfordernd netzwerke  
gewissheit-dass-es-geht  
lohnenswert informativ  
nie zu spät

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**